

IQ Jänner Rallye: Auftaktbestzeit für Vaclav Pech

Tschechischer Rallye-Staatsmeister führt 4,7 Sekunden vor Baumschlager und Valousek. Achim Mörtl nach Gasseil-Problemen bereits weit zurück gefallen.

Die 25. IQ Jänner Rallye wurde am Donnerstag Abend pünktlich um 18,48 Uhr mit der ersten Sonderprüfung von Freistadt nach Trölsberg gestartet. Der regierende tschechische Rallye-Staatsmeister Vaclav Pech (GrpN-Mitsubishi) markierte auf dem 9,23 Kilometer langen Teilstück in 5:41,4 Minuten die schnellste Zeit. Damit distanzierte er den österreichischen Vorjahressieger Raimund Baumschlager (GrpN-Mitsubishi) um 4,7 Sekunden. Der tschechische WM-Starter Pavel Valousek (GrpN-Mitsubishi) belegte mit 6,0 Sekunden Rückstand den dritten Platz. Als bester Pilot mit einem GrpA-Mitsubishi kam der Österreicher Franz Wittmann jun. als Sechster ins Ziel. Sein Rückstand betrug 12,1 Sekunden.

Viel Pech hatte Achim Mörtl (GrpN-Subaru). Der Kärntner musste auf der Sonderprüfung anhalten, da sich auf der ersten Runde der Sonderprüfung das Gasseil ausgehängt hat. Nach einer rund fünfminütigen Reparaturzeit setzte er die Fahrt langsam fort und verließ die Sonderprüfung nach nur einer gefahrenen Runde. Damit erhielt der Gruppe-N-Staatsmeister des Vorjahres eine Strafminute zusätzlich zur schlechtest gefahrenen Zeit. Mit diesem Rückstand (definitive Entscheidung fällt in der Sitzung der Sportkommissäre) sind seine Chancen auf ein Spitzenresultat bereits zu Beginn der IQ Jänner Rallye 2007 auf ein Minimum gesunken.

In der Dieselklasse wird Michael Böhm im Fiat Stilo JTD seiner Favoritenrolle gerecht und liegt 21,6 Sekunden vor Jörl im Seat und 30 Sekunden vor Spielbichler im VW Golf.

Zwischenstand nach einer von 18 Sonderprüfungen

01. Vaclav Pech/Petr Uhel (CZ/CZ) Mitsubishi Evo IX GrpN 5:41,4 Minuten
02. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner (Ö/Ö) Mitsubishi Evo IX GrpN +4,7 Sek.
03. Pavel Valousek/Zdenek Hruza (CZ/CZ) Mitsubishi Evo VIII GrpN +6,0 Sek.
04. Hemann Gassner/Karin Tannhäuser (D/D) Mitsubishi Evo IX GrpN +9,2 Sek.
05. Vaclav Aracim/Julius Gal (CZ/CZ) Mitsubishi Evo IX GrpN +11,7 Sek.
06. Franz Wittmann jun./Bernhard Ettl (Ö/Ö) Mitsubishi Evo VIII GrpA +12,1 Sek.
07. Kristian Hideg/Krisztian Szabo (H/H) Mitsubishi Evo VI GrpA +12,5 Sek.
08. Stig Blomqvist/Ragnar Spjuth (S/S) Mitsubishi Evo VIII GrpA +14,1 Sek.
09. Josef Semerad/Bohuslav Cepelcha (CZ/CZ) Mitsubishi Evo IX +14,4 Sek.
10. Vojtech Stajf/Jiri Cernoch (CZ/CZ) Subaru Impreza Sti +16,8 Sek.

Zeitplan Freitag, 12. Jänner

07,50 Uhr Start Servicezone Freistadt Messegelände

08,36 Uhr SP 2 Liebenstein - Windhing 12,84 Kilometer

09,17 Uhr SP 3 Weitersfelden 08,44 Kilometer

10,07 Uhr Regrouping Ein, Freistadt Messehalle

10,12 Uhr Regrouping Out, Freistadt Messehalle

10,32 Uhr Servicezone Out, Freistadt Messegelände

11,18 Uhr SP 4 Liebenstein - Windhing 12,84 Kilometer

11,59 Uhr SP 5 Weitersfelden 08,44 Kilometer

13,02 Uhr SP 6 Lasberg- St. Oswald- Wartberg 16,88 Kilometer

13,37 Uhr Regrouping Ein, Freistadt, Messehalle

13,55 Uhr Regrouping Out, Freistadt Messehalle

14,45 Uhr Servicezone Out, Freistadt Messegelände

15,13 Uhr SP 7 Pregarten 08,72 Kilometer

15,51 Uhr SP 8 Bad Zell-Schönau-St.Leonhard 18,15 Kilometer

16,49 Uhr SP 9 Lasberg-St.Oswald- Wartberg 16,88 Kilometer

17,19 Uhr Regrouping Ein, Freistadt, Messehalle

17,24 Uhr Regrouping Out, Freistadt Messehalle

17,44 Uhr Servicezone Out, Freistadt Messegelände

18,12 Uhr SP 10 Pregarten 08,72 Kilometer

18,50 Uhr SP 11 Bad Zell- Schönau- St. Leonhard 18,15 Kilometer

19,50 Uhr Servicezone In, Freistadt, Messegelände

20,35 Uhr Ende der 1. Etappe, Messehalle Freistadt